

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 85 (2010)
Heft: 4

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÄGYPTEN

Die ägyptische Regierung beabsichtigt 24 Kampfflugzeuge des Typs F-16C/D Block 50/52 inklusive Ersatzteile, Waffen und weiteren Zubehör mit einem Gesamtwert von 3,2 Milliarden US-Dollar zu kaufen, um die Luftstreitkräfte weiter zu modernisieren. Die ägyptische Luftwaffe hat mit ak-



F-16 der ägyptischen Luftwaffe.

tuell 195 Maschinen die viertgrösste F-16-Flotte der Welt. Neben modernen Kampfflugzeugen wie der F-16 oder Mirage 2000, setzt sie weiterhin veraltete Kampfflugzeuge des Typs F-7 (Chinesische MiG-21-Kopie), F-4 Phantom II, MiG-21 und Mirage 5 ein.

DEUTSCHLAND

Der mittlere Transporthelikopter CH-53GA absolvierte im Februar seinen «zweiten» Jungfernflug am bayerischen Himmel von Donauwörth. Dieser Erstflug, drei Jahre nach Vertragsunterzeichnung, ist für das Projekt CH-53GA ein wichtiger Meilenstein. Durch die Produktverbesserung verlängert sich die Nutzungsdauer des CH-53GA-Helikopters bis ins Jahr 2030.

Nach den Trainingsflügen Anfang 2011 und der ersten Übergabe im gleichen Jahr können die Bundeswehrsoldaten mit dem CH-53GA mit moderner Ausrüstung internationale Missionen (z.B. Afghanistan) unterstützen. Ziel der Produktverbesserung CH-53G war es, diesen Helikoptertyp mit der Fähigkeit auszustatten, für verschiedene nationale und internationale Missionen einsatzbereit zu sein. Dabei wurden die



Jungfernflug des CH-53GA in Donauwörth.

Anzeige- und Bedienelemente dank modernem, digitalem Avioniksystem verbessert, die Navigationsausrüstung modernisiert, ein neuer 4-Achsen-Autopilot einschliesslich Schwebeflugautomatik eingebaut, die Reichweite dank eingerüsteter Innentanks auf bis zu 1200 km erhöht und die Avionik und Kommunikationsmittel auf den Stand von Tiger und NH90 gebracht.

Weiter wurde moderne Missionsausrüstung wie Infrarot-Beobachtungssystem, Satellitenkommunikation und ein modernes Electronic Warfare System (EWS) zum elektronischen Selbstschutz und zur Erkennung von Bedrohungen integriert.

USA

Während die Produktion des amerikanischen Transportflugzeuges C-17 nur noch in eingeschränktem Masse fortgesetzt wird, wurde nun vom Hersteller Boeing bekanntgegeben, dass das globale C-17 Globemaster



C-17 Globemaster der kanadischen Luftwaffe.

ter-«Erhaltungsprogramm» auch in Zukunft fortgesetzt wird. Ziel ist es dabei, dass sämtliche Betreiberländer zusammen Ersatzteile einkaufen und lagern sowie Wartungsprogramme entwickeln und durchführen. Damit sollen die grösseren Abnahmemengen günstigere Einkaufspreise erzielen und Synergien genutzt werden. Teilnehmer des Programms sind neben den USA Australien, Grossbritannien, Kanada, Qatar und die NATO.

IRAN

Der iranische Verteidigungsminister, General Ahmad Vahidi, hat kürzlich bekanntgegeben, dass der Iran zwei Produktionslinien für Drohnen in Betrieb genommen hat. Die unbemannten Luftfahrzeuge seien sowohl in der Lage Aufklärungs- als auch Kampfeinsätze durchzuführen. Mit einer angegebenen Reichweite von 1000 Kilometern wären Einsätze bis nach Israel möglich.

VIETNAM

Die vietnamesische Regierung hat mit Russland einen Vertrag über eine Milliarde US-Dollar zur Lieferung von 12 Kampfflugzeugen des Typs SU-30MKK abgeschlossen. Die SU-30MKK ist ein zweiseitziges



Kampfflugzeuge des Typs Su-27SK und Su-30MK in enger Formation.

Mehrweckkampfflugzeug auf Basis der SU-27, welche analog der F-15E Strike Eagle über ein leistungsfähiges Radar, hervorragende Flugleistungen und eine grosse Zuladung an Luft-Boden-Waffen verfügt.

INDIEN

In Indien findet aktuell die Ausschreibung für das grösste Kampfflugzeug-Geschäft seit den frühen 90er-Jahren statt. Es geht dabei um einen Auftrag im Umfang von mehreren Milliarden US-Dollar, bei welchem die veralteten MiG-21-Kampffjets durch 126 neue Flugzeuge ersetzt werden sollen. Während parallel zusammen mit Russland ein Kampfflugzeug der fünften Generation entwickelt wird, handelt es sich hierbei um eine Ausschreibung, welche unabhängig davon unter den aktuellen Anbietern durchgeführt wird.

Es wurde nach einem leichten bis mittleren Mehrweckflugzeug gesucht, was zu folgenden Anbietern für die Ausschreibung geführt hat: BAE/Saab mit dem JAS-39 Gripen, Dassault mit Mirage 2000-5 und Rafale, EADS/BAE mit dem Eurofighter Typhoon, die US-Hersteller Lockheed mit der F-16 Block 70 und Boeing mit dem F/A-18 E/F Super Hornet sowie Russlands Rosonboron-export mit der MiG-35. Patrick Nyfeler



Die aktuelle Kampfflugzeugflotte der indischen Luftwaffe